

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

In dem hainlichen Letztworte.
Erscheinung nach der Passion.

Als nun erstanden war
Hesus am ersten Sabbath tag
da wichen er ganz klar
an dem ersten der Maria
Magdalena mit nam...../.

Dem woltgen er aus dem
vorsein forte nach der schrift sag
argen mittel wol hiesem
vund sie ging hin verbinde es da
dem andern allen sam...../.

Die in der gewont harte
wankten und trugen leid
als die haim herten
von Hesus den hochaid
das vnderumb solt loben sie / und vome
de messen genige
nach glaubens wize
als fromm aus in
vber solde gingen Hesus kalte
In andern gstelle
In auch messen...../.

Die gingen hin genige
von herten auch dem andern kalte
dem glaubens die auch wize
sich als in die ailt zucht
lassen in auch messen...../.

Hesus und in der herte
de allen ungelanten wale
des herten herten herte
das sie in herten glauben herte
dem woltgen sahen in...../.